

# Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des musikalischen Spielbetriebes des Musikvereins Hadamar Stadt und Land e.V.

## Vorbemerkung:

Im Folgenden legt der Musikverein Hadamar Stadt und Land e.V. ein Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des musikalischen Spielbetriebes vor.

Es schließt in Gänze alle Ensembles und Orchester des Musikvereins sowie die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in allen Unterrichtsformen ein.

Das Konzept basiert entsprechend den Anforderungen auf den zurzeit geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie der Stellungnahme „Aufnahme zum Spielbetrieb der Orchester während der COVID-19 Pandemie“ des Berliner Universitätskrankenhauses Charité.

Der Musikverein Hadamar Stadt und Land e.V. als Kulturträger, Förderer des kommunal-sozialen Zusammenlebens sowie Ausbilder des musikalischen Nachwuchses im Hadamarer Land und darüber hinaus möchte mit diesem Konzept einen verantwortungsvollen Neustart des Vereinsbetriebes ermöglichen.

## Verantwortliche Personen zur Einhaltung des Hygienekonzeptes

Verantwortlich für das Hygienekonzept sowie die Überwachung der Einhaltung der entsprechenden Vorgaben ist die 1. Vorsitzende Tanja Heuser. Vertreter von Frau Heuser ist der 2. Vorsitzende Thomas Jung. Weiterhin achten sämtliche Übungsleiter des Vereins auf die korrekte Einhaltung der Hygienevorschriften dieses Konzeptes.

## Allgemeine Schutzmaßnahmen:

### **Symptom-Achtsamkeit:**

Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

### **Hochrisikopersonen:**

Personen, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf einer COVID-19-Infektion haben, gelten als Hochrisikopersonen. Ihnen wird im Rahmen der Fürsorgepflicht eine Freistellung von der Teilnahme am Orchesterspiel nahegelegt. Nach den Angaben des RKI zählen zu den Risikopersonen stark übergewichtige Personen, ältere Personen (70+), Patienten mit koronarer Herzkrankheit, deutlichem Bluthochdruck (mindestens 2 Medikamente), chronischer Lungenerkrankung (z.B. COPD, Asthma), chronischer Lebererkrankung, Diabetes mellitus und geschwächtem Immunsystem infolge Erkrankung oder Medikamenteneinnahme (RKI). Wenn von der Musikerin/dem Musiker gewünscht, kann eine Teilnahme am Orchesterspiel erfolgen.

**Räumliche Distanzierung:**

Musikerinnen und Musiker und andere Beteiligte sollten im allgemeinen Umgang untereinander einen körperlichen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten. Das Betreten und Verlassen der Lokalitäten erfolgt einzeln unter Wahrung des Abstands von 1,5 m.

**Handhygiene:**

Die Hände sollen nach Betreten des Proberaumes sofort desinfiziert werden. Die Hände sollten nach jedem Husten oder Niesen, welches nicht in ein Taschentuch oder in den Ärmel erfolgte, sofort desinfiziert werden (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA)).

**Hustenetikette:**

Die Husten- und Niesregeln sollten eingehalten werden, um keinen Speichel oder Nasensekret in die Umgebung zu sprühen. Es soll in ein Einwegtaschentuch gehustet oder geniest werden und dieses anschließend entsorgt werden. Wenn kein Taschentuch zur Hand ist, soll in die Armbeuge gehustet oder geniest werden (BzGA).

**Mundnasenschutz (MNS):**

Mund-Nasen-Schutz ist vor Eintritt in den Probenraum sowie beim Auf- und Abbau der Instrumente zu tragen. Während der Probe ist das Tragen von Masken weder erforderlich noch möglich.

**Reinigung:**

Oberflächen im Probensaal oder Übungsraum werden nach jeder Orchesterprobe gereinigt. Eine desinfizierende Reinigung ist in der Regel nicht notwendig (RKI). Die fachgerechte Reinigung der Instrumente und ggf. desinfizierende Reinigung obliegt den Musikerinnen und Musikern.

**Klimaanlage/Belüftung:**

Entsprechend den räumlichen Gegebenheiten wird regelmäßig für eine ausreichende Belüftung gesorgt.

**Spezifische Schutzmaßnahmen im Orchesterbetrieb:****Allgemeines**

- Es wird bei jeder Probe eine Anwesenheitsliste geführt.
- Die Hygiene wird durch den Vorstand bzw. den Übungsleiter garantiert und kontrolliert.
- Separate Ein- und Ausgänge werden gekennzeichnet und sind von den Orchestermitgliedern entsprechend zu nutzen.
- Es dürfen nur Mitglieder des jeweiligen musikalischen Ensembles / Orchesters an den Proben teilnehmen. Weitere Zuschauer sind nicht zugelassen.

### **Hygienische Anforderungen an die Mitglieder/ Umgang mit den Instrumentarien**

- Es werden keine Gegenstände (Instrumente, Notenständer, Notenblätter etc.) zwischen Personen, die nicht einem gemeinsamen Hausstand und evtl. dem weiteren Hausstand angehören, entgegengenommen und weitergereicht bzw. gemeinsam verwendet.
- Umgang mit tropfendem Kondenswasser oder Speichel in den Instrumenten: Das im bisherigen Spielbetrieb übliche Verfahren, Flüssigkeit auf den Boden bzw. in Schüsseln tropfen zu lassen oder auszukippen, ist unbedingt zu vermeiden, da diese Flüssigkeit potenziell infektiös sein kann. Flüssigkeiten sind in Einwegtüchern aufzufangen, die nach der Probe vom jeweiligen Musiker\*in selbständig und rückstandslos zu entsorgen sind.
- Die Reinigung der Instrumente obliegt den Musiker\*innen.
- Beim Auf- und Abbau der Orchesterbestuhlung sowie des Schlagwerkes tragen die entsprechenden Personen Schutzhandschuhe sowie MNS.
- Im Bereich Schlagzeug ist bei gemeinsamer Benutzung von Instrumenten vor und nach dem Bespielen eine Säuberung mit Desinfektionsmitteln erforderlich.
- Vor, während und nach der Probe werden keine Getränke ausgegeben. Der Verzehr eigens mitgebrachter Getränke ist für den Eigenbedarf zulässig.

### **Anforderungen an die Probenlokalität**

- Die Hygieneregeln werden per Aushang vor und im Probenlokal bekannt gegeben.
- Die Toiletten werden nur im Notfall benutzt. Sie bleiben verschlossen und dürfen nur im Notfall und auch nur vom Übungsleiter geöffnet und auch wieder verschlossen werden. Toiletten müssen nach jeder Nutzung gesäubert und desinfiziert werden.
- Die Orchesteraufstellung erfolgt in parallelen Reihen mit einem Stuhlabstand von 2m zu allen Seiten.
- Nach dem Spielbetrieb wird der Fußboden im Arbeitsbereich gereinigt sowie Türgriffe, Treppengeländer und Lichtschalter desinfiziert.

## Anhang 1 – konkrete Handlungsanweisungen Ensemble- und Orchesterbetrieb

Wir bitten alle Musiker bzw. die Erziehungsberechtigten, die Hygieneregeln vor der ersten Probe genau zu lesen und mit ihren Kindern zu besprechen und auf deren Einhaltung hinzuwirken.

### Hygienische Anforderungen an die Orchester-Musiker

- Als Eingang ist der obere Bühneneingang zu nutzen, Ausgang ist der Behinderteneingang im Thekenbereich.
- Beim Betreten (einzeln bzw. mit min. 1,5 m Abstand) ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen, der erst abgenommen wird, wenn der Orchester-Sitzplatz eingenommen wurde.
- Nach dem Betreten des Probelokals sind die Hände zu desinfizieren; dazu sollte jeder Musiker\*in möglichst eigenes Desinfektionsmittel (z.B. Mini-Sagrotan-Handgel, 50 ml) mit sich führen, es wird aber auch welches bereitgestellt.
- Instrumente werden am Platz aufgebaut und die Koffer auch dort gelagert. (Ausnahme: Tuba und evtl. Posaune/ Tenorhorn. Bitte einen einzelnen Platz am Rand zum Abstellen suchen)
- Jeder muss seinen eigenen Notenständer und Bleistift mitbringen!
- Für das Auffangen von Kondenswasser führt jeder Musiker\*in (auch die Holzbläser) eigene Papiertücher mit, die jeder Musiker\*in ohne weitere Aufforderung nach der Probe selbstständig entsorgt.
- Es werden keine Getränke zum Verkauf angeboten, also ggf. selbst mitbringen.
- Die Toiletten sollen bitte nur im Notfall besucht werden, da sie nach jeder Nutzung gesäubert und desinfiziert werden müssen!
- Bitte fasst so wenig wie möglich an!
- Es dürfen keine Gegenstände hin- und hergegeben werden. Das gilt auch für Notenblätter! Diese werden entweder vor der Probe per Mail verschickt oder unter Benutzung von Handschuhen einzeln verteilt.
- Für die Schlagzeuger gilt:
  - o Jeder spielt mit seinen eigenen Sticks
  - o Der Auf-, Ab- und **Umbau** des Drumsets wird bitte nur mit Handschuhen und MNS vorgenommen, da sonst das Schlagzeug desinfiziert werden muss.
  - o Percussionsinstrumente sollen bitte nur von einer Person genutzt und anschließend desinfiziert werden.

## Anhang 2 – konkrete Handlungsanweisungen

### Unterrichtsbetrieb in den Gruppenräumen (Keller) der Stadthalle

Liebe Eltern, bitte sprechen Sie den Ablauf mit Ihrem Kind durch und sensibilisieren es für diese besondere Situation, in der wir uns befinden.

Der Musikverein Hadamar handelt bei der Nutzung des Gruppenraumes eigenverantwortlich. Die Übungsleiter persönlich müssen garantieren, dass alle Maßnahmen des Schutzkonzeptes umgesetzt und eingehalten werden.

Bitte helfen Sie dementsprechend alle mit, dass unser live-Unterricht so lange es nötig ist auf dieser Basis sicher und verlässlich durchgeführt werden kann. Vielen Dank!

- Bitte halten Sie den behördlich angeordneten Mindestabstand von 1,5 bis 2 m innerhalb des Gebäudes beim Betreten, Warten und Abholen jederzeit ein.
- Schicken Sie Ihr Kind nicht alleine hinunter, betreuen Sie es bitte und achten auf Abstand sowie Husten- und Niesetikette (Armbeuge), bis die Übungsleiter dies übernehmen können.
- Beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, der erst am Tisch zum Flöten/ zum Instrumentalunterricht abgenommen wird.
- Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das korrekte Auf- und Absetzen.
- Bitte fassen Sie generell so wenig wie möglich in der Umgebung an. Die Türen im Untergeschoss werden offen stehen, unsere Raamtüre öffnen und schließen ausschließlich die Übungsleiter.
- Ankommende Kinder und Eltern warten im hinteren Raum (Treppe runter – geradeaus) Abholende Eltern warten im üblichen Vorraum.
- Der Übungsleiter schickt die Kinder einzeln zum Händewaschen, Desinfektionsmittel wird ebenfalls vorhanden sein.
- Im Anschluss wird jedem Kind ein Platz zugewiesen
- Im Blockflötenunterricht bleiben die Kinder auf ihren Plätzen sitzen
- Die Tische und Stühle werden beim Gruppenunterricht jeder neuen Gruppe desinfiziert.
- Während des Flötenkurses wird ein Fenster geöffnet sein.
- Am Ende der Flötenstunde werden die Kinder einzeln zu den wartenden Eltern hinausgeschickt.
- Im Instrumentalunterricht wird ein Mindestabstand von 2 m zueinander eingehalten.
- Bitte versuchen Sie pünktlich beim Bringen und Abholen zu sein.
- Außerdem wichtig - Bitte eigene Buntstifte, Bleistifte, Radiergummi etc. mitbringen.
- Leihutensilien können aus gegeben Anlass nicht ausgegeben werden.